

**Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
zur Erhebung personenbezogener Daten (Stand: 25.05.2018)
Sozialpsychiatrischer Dienst**

1. Verantwortlicher

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Abt. 53 Gesundheitsamt
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-5303
Fax: 02541/18-5498
E-Mail: gesundheit@kreis-coesfeld.de
Internet: www.kreis-coesfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Datenschutzbeauftragte/r
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-1406
Fax: 02541/18-1499
E-Mail: datenschutz@kreis-coesfeld.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Ihnen Hilfen und Beratungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG NRW und dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW zu ermöglichen.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, c, d, e DS-GVO i.V.m. § 23 Abs. 1 GDSG NW und PsychKG NRW.

5. Quelle der Daten

Ihre Daten wurden erhoben

- bei Ihnen
- bei der meldenden Stelle
- den Meldebehörden

6. Kategorien der verarbeiteten Daten

Es werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

- Adress- und Geburtsdaten
- Gesundheitsdaten

7. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Zur Bereitstellung sind Sie verpflichtet.

Mögliche Folgen, wenn Sie die Daten nicht bereitstellen:

- Ihnen kann nicht die erforderliche Unterstützung und Hilfe gewährt werden.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre Daten werden nach den Vorgaben des PsychKG NRW weitergeben. Darüber hinaus werden Daten weitergegeben an:

- Ärzte und Behörden die Sie von der Schweigepflicht entbunden haben

9. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

10. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de).

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.